

BADEN HILLS GOLF UND CURLING CLUB RASTATT E.V. -ABTEILUNG CURLING-

Baden Hills Herren erreichen fünften Rang beim German Masters

Team Baumann bestes Deutsches Team in Hamburg

24 Mannschaften aus 13 Ländern trafen beim größten Deutschen Curlingturnier, den CeramTec German Masters in Hamburg aufeinander. Darunter die meisten Nationalteams ihrer Länder, Welt- und Europameister, Olympiateilnehmer sowie der aktuelle Pacific-Asia-Champion aus Korea um Skip Soo-Hyuk Kim. Aus Deutschland waren das Team vom Gastgeber Hamburg, Felix Schulze, sowie der Deutsche Meister, das Team Baumann vom Baden Hills Golf und Curling Club Rastatt mit Manuel Walter, Marc Muskatewitz und dem Schwenninger Sebastian Schweizer am Start.

Nach etlichen Turnieren in Japan, der Schweiz, Schottland und Moskau gingen die vier Badener gut vorbereitet in dieses außerordentlich stark besetzte Curling-Highlight. In sechs Gruppen á vier Teams wurde die Vorrunde gespielt. Die Dänen um Skip Gronbech mussten als Erste die Stärke der jungen deutschen Mannschaft erkennen und verloren 8:5. Nicht viel besser erging es Tschechien um Altmeister Jiri Snitil, die mit 5:3 geschlagen werden konnten. Im letzten Spiel der Vorrunde traf man dann auf den Schotten Tom Brewster, Mitglied der olympischen Silbermedaillennmannschaft in Sotschi. Hier ging es dann etwas enger zu und im achten End stand es 5:5 unentschieden, so dass ein Extra-End gespielt werden musste. Alexander Baumann nutzte den Vorteil des letzten Steines für sich und gewann das Spiel mit 6:5. Zusammen mit dem Schwedischen Weltmeisterteam um Skip Niklas Edin waren die vier aus Rastatt und Schwenningen im Vorrunden-Pool alleine ungeschlagen.



Nachdem das zweite deutsche Team aus Hamburg sich aus dem Turnier verabschieden musste, ging es im ersten Qualifier dann gegen Edin, der bei den vergangenen Europameisterschaften noch sensationell geschlagen werden konnte. Dieses Mal erwiesen sich die Schweden allerdings als zu stark und man musste mit 2:6 den Kürzeren ziehen. Um den Sprung ins Viertelfinale zu schaffen, war ein weiteres Qualifikationsspiel zu absolvieren. Hierbei traf man auf die österreichische Nationalcrew mit Skip Sebastian Wunderer an der Spitze. Zu Beginn wurde der Gegner etwas zu leicht genommen und so tat man sich schwer in die Gänge zu kommen. Mit Dauer des Spiels nahm die Konzentration wieder zu und letztendlich konnte auch dieser Gegner mit 6:5 geschlagen werden, so dass der Weg unter die besten acht offen stand.



Für das deutsche Nationalteam um Skip Alexander Baumann, Manuel Walter, Marc Muskatewitz und Sebastian Schweizer war bei den German Masters in Hamburg Schluss im Viertelfinale. Gegen das Team von Ex-Europameister Sven Michel spielte die DCV-Auswahl bis zum 4:5 im fünften End gut mit. Michel machte dann aber zwei weitere Steine im sechsten End und stahl einen im siebten, so dass die Partie entschieden war.

Nachdem die Badener etliche Spiele ohne längere Pausen absolvieren mussten, war dieses an diesem Abend des Guten zu viel. „Das 4:8 gegen die Schweizer war von den Jungs die beste Partie im Turnier. Leider habe ich durch vier Spiele in Folge ein bisschen Körner liegen lassen, so Alexander

Baumann. Insgesamt sind wir mit vier Siegen und zwei Niederlagen im Turnier - eine gegen den Welt- und Europameister Edin, eine gegen Ex-Europameister Michel – und den Einzug in die Play-offs, sehr zufrieden“, so der Skip des Baden Hills Golf und Curling Club.

Die Mannschaft um Alexander Baumann wird nun in den nächsten Tagen ein Training in Uzwill in der Schweiz absolvieren, ehe es zur Deutschen Meisterschaft nach Schwenningen geht. Kurz vor den Welttitelkämpfen in Basel Anfang April geht es nochmals zu einem Vorbereitungsturnier nach Aberdeen in Schottland.

Das Finale in Hamburg zwischen dem schottischen Ex-Weltmeister David Murdoch und dem Koreaner Kim wurde zu einem Duell auf Augenhöhe, welches mit 5:4 für die Olympiazweiten in Sotschi aus dem Mutterland des Curling zu Ende ging, der damit zum zweitenmal den Siegerscheck mit nachhause nehmen konnte .

r.o.

31.01.2016